



# Impressum

Herausgeber:

Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd

**Spendenkonto**

**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN DE72 3506 0190 1010 1720 35**

**BIC GENODED1DKD**

**Stichwort: Unterbarmen Süd**

Redaktion: Cornelia Ankenbrand (Vi.S.d.P.)

Gunnar Grams, Monika Hold,

Aukelina Immer, Michael Seim

Anzeigen: Gunnar Grams

Gestaltung, Layout, Titelbild:

Gunnar Grams • Werkstatt für Medien

medien@gunnargrams.com

Anschrift der Redaktion:

Gemeindebrief Unterbarmen Süd

Obere Lichtenplatzer Straße 303

42287 Wuppertal

unterbarmen-sued@gmx.de

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Auflage: 3.200 Exemplare

Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen. Mit Namen bezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors/der Autorin wieder.

Grafiken und nicht einzeln ausgezeichnete

Bilder: [gemeindebrief-evangelisch.de](mailto:gemeindebrief-evangelisch.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Juni bis September: 30. April 2020

Telefonseelsorge Wuppertal

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

Kinder/Jugend 0800 - 111 0 333

# Inhaltsverzeichnis

- 4** **Angedacht**  
75. Todestag Dietrich Bonhoeffer
- 6** **Das neue Presbyterium 2020 - 2024**  
Eine Vorstellungsrunde
- 13** **Play and Pray**  
Himmelfahrt • OpenAir
- 14** **Kleidersammlung**  
Bethel 2020
- 15** **Bei Anderen gelesen**  
Der kooperative Mensch
- 17** **Kontakte und Gruppen**  
Teil 1
- 18** **Gottesdienste**  
April und Mai 2020
- 19** **Kollektenplan**  
April und Mai 2020
- 20** **Kontakte und Gruppen**  
Teil 2
- 21** **Beerdigungen**
- 22** **Taufen**

Foto: Lehmann

Monatsspruch  
**APRIL**  
**2020**

Es wird  
**gesät** verweslich  
 und wird  
**aufstehen**  
 unverweslich.

1. KORINTH 15,42

**23 Die neue Schauwand**  
 Es erscheint einfach, zu resignieren

**24 Geburtstage**

**26 Konfirmation 2020**  
 Wer wird wo konfirmiert?

**28 Karnevalsgottesdienst 2020**  
 Eindrücke von Arne Würzbach

**Kindersachenflohmarkt**  
 an der Lichtenplatzer Kapelle

**29** **Mitarbeiterdankgrillfest**  
 am 15. Mai • herzliche Einladung

**30 Jugendtreff**  
**open**



**31 Kinder und Jugendliche**  
 Die Seiten für ...

**34 Erster Barmen-Gottesdienst**  
 Herzliche Einladung

**35 Zum Schluss ...**

# Von guten Mächten ...

## 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Text: Michael Seim, Photos: Bundesarchiv

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“

Vielen von uns sind diese Liedzeilen Dietrich Bonhoeffers vertraut, die er für seine Verlobte, für seine Eltern

und Freunde zum Jahreswechsel 1944/45 aus der Haft heraus gedichtet hatte.

Trotz all des Schweren, was er und seine Familie in dieser Zeit erlebt hatten, spricht aus diesen Zeilen die Gewissheit, dass Gott selbst unser Leben in seinen



*Dietrich Bonhoeffer mit Schülern*

Händen hält. Und eben darum kann niemand anders über unser Leben urteilen und entscheiden. Aus diesem Glauben heraus konnte Bonhoeffer so gerade in dieser Situation dann auch diese Zeilen schreiben:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“

Am 9. April 1945, nun also bereits vor 75 Jahren, wurde er aber auf persönliche Anweisung Adolf Hitlers hin noch kurz vor Kriegsende im KZ Flossenbürg hingerichtet.

Doch viele seiner Schriften aus den 30er oder 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts erscheinen mir auch heute noch hochaktuell. So formulierte er einmal zum Verhältnis von Kirche und Staat:

„Die Kirche ist den Opfern jeder Gesellschaftsordnung in unbedingter Weise verpflichtet, auch wenn sie nicht der christlichen Gemeinde zugehören.“ Oder einmal mit anderen Worten: „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“

Gerade das, so scheint es mir, ist auch heute noch unser Auftrag. Gerade wenn Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder anderer sexueller Orientierung zu Opfern werden, ist es unsere Aufgabe als Kirche und Gemeinde, diesen Opfern eine Stimme zu leihen und für die Anderen Partei zu ergreifen.

In den letzten Jahren, Monaten und Tagen scheint mir das wieder nötiger denn je geworden zu sein.

Wichtig ist mir dabei aber auch:

Gerade dieses Engagement wird dabei von dem Vertrauen auf den Gott getragen, der selbst in Jesus Christus Mensch geworden ist, um dem Anderen und damit auch uns, zur Seite zu stehen.

Und so können wir uns dann vielleicht auch selbst diese Zeilen zu eigen machen:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.“  
Wer mehr über Dietrich Bonhoeffer



*Dietrich Bonhoeffer*

wissen und erfahren will, ist zu einem der Nachmittage zu Dietrich Bonhoeffers 75. Todestag herzlich eingeladen:

Mittwoch, 15. April

LiK • 15.00 • Frauennachmittagskreis

Montag, 20. April

GzP • 15.00 Uhr • Frauenkreis/Frauenhilfe

Montag, 4. Mai

LiK • 15.00 Uhr • Seniorennachmittag

# Das neue Presbyterium 2020 - 2024

## Eine Vorstellungsrunde

*Die Fotografen der der Redaktion zugesandten Bilder sind nicht bekannt oder verzichten auf die Nennung ihres Namens.*

### Holger Ahrens

Hier stand leider der falsche Text.  
In der Druckausgabe steht er ebenfalls.

Im nächsten Gemeindebrief wird der  
passende Text erscheinen.

Bitte verzeihen Sie diesen Fehler.



### Cornelia Ankenbrand

Ich bin 59 Jahre alt und im Schliemannweg aufgewachsen, auf dem Lichtscheid in die Grundschule gegangen und in der Lichtenplatzer Kapelle konfirmiert worden.

Ich bin seit 2010 im Presbyterium und in den Bereichen Gemeindebrief, Gottesdienst, Personal und Besuchsdienst vertreten.

Mir ist es wichtig, dass wir eine gute Gemeinschaft bilden und ich freue mich auf weitere Jahre im Presbyterium.

### Sabine Banse

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter und ein Enkelkind. Ich bin seit 12 Jahren im Presbyterium und meine Schwerpunkte sind die Kinder- und Jugendarbeit.

Viel Spaß macht mir die Mitarbeit im Theologie- und Gottesdienstausschuss. In diesem Ausschuss kann man aktiv die Gottesdienste mitgestalten.



## Bettina Bigge

Ich bin 56 Jahre alt, bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Seit einigen Jahren arbeite ich im Presbyterium mit. Beruflich beschäftige ich mich mit der beruflichen Orientierung von Jugendlichen.



## Helmut Felder

Seit 1987 wohnen wir im Lichtenplatzer Bezirk. Einen guten Teil meiner Freizeit werde ich nunmehr in meiner 4. Wahlperiode mit Spannung und Freude als Presbyter unserer Gemeinde widmen. Meine Arbeitsschwerpunkte sind die Finanzen unserer Gemeinde, die Betreuung der Homepage und der Lichtenplatzer Bezirk. Unserem neuen Presbyterium wünsche ich weitsichtige und nachhaltige Entscheidungen zum Wohle der Gemeindeentwicklung.

## Anette Gericke

Mein Name ist Anette Gericke, Jg. 1964, eine von vier Mädels aus dem Hause Gericke. Seit 1966 wohne ich in der Gemeinde Unterbarmen-Süd. Ich bin verheiratet, Mutter von 4 Kindern und Oma von einem kleinen Ole. Als studierte Architektin bin ich seit 20 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig. Ich freue mich auf die Arbeit im Presbyterium, weil diese mir Gelegenheit gibt, der Gemeinde ein Stück Gemeinschaft wieder zu geben, die ich als junger Mensch hier erfahren habe.



*Der pfiffige Lieferservice für Naturkost*



*rad und rübe...wirbringenbionachhause*

*Tel. 86 429*

*Fax. 82 302*

*Fingscheid 20, Wuppertal- Unterbarmen*

*www.rad-und-ruebe.de*

## **Bestattungen Paul Horn**

**Inh. Ralph Sondermann**

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen**

**Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall**

**Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**

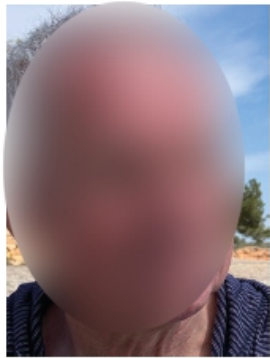
**Elsternstraße 8  
42281 Wuppertal**

**(0202) 500 631  
Tag und Nacht**



# noch: Vorstellungsrunde des Presbyteriums

*Photo: Jürgen Dorf*



## Ulrich Heitmann

Alter: 68 • Familienstand/Kinder/Enkel: geschieden, zwei Söhne, eine Tochter, seit vier Monaten eine Enkelin • Beruf: Privatier • Hobbies: Musik/Singen im Chor/Fotografieren/Filmen/Reisen • Schwerpunkt in der presbyterialen Arbeit: Ich würde gerne die Arbeit beim Friedhofsverband (Vorstand) fortsetzen.

An Wuppertal gefällt mir die Vielfalt, die unsere Stadt bietet.

## Julia Jung

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und seit Januar Mutter eines wunderbaren Sohnes. Aufgewachsen bin ich im Scharpenacker Weg : Kindergarten, Grundschule, Taufe, Konfirmation und Hochzeit an/in der Lichtenplatzer Kapelle. In Wuppertal habe ich Germanistik, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften studiert und dort auch promoviert. Seit mittlerweile neun Jahren arbeite ich an der Bergischen Universität Wuppertal als Qualitätsbeauftragte für Studium und Lehre. Auf die Arbeit im Presbyterium freue ich mich sehr!



## Judith Mageny-Capar

ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Ich bin Diakonin und Sozialarbeiterin und arbeite im Bereich der Jugendhilfe der Bergischen Diakonie Apath.

Sicherlich wird mein Schwerpunkt in der Arbeit des Presbyteriums auch in den diakonischen Bereichen der Gemeindearbeit liegen. Ich freue mich auf die für mich neue Mitarbeit in der Gemeinde.

## noch: Vorstellungsrunde des Presbyteriums

### Nina Rogall-Grünewald

Ich bin 39 Jahre jung, verheiratet und Mutter eines wunderbaren Sohnes. Im Presbyterium bin ich nun schon einige Jahre und engagiere mich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und an der Nordsee, wo ich mir den Wind um die Nase wehen lasse.



### Jutta Schindewolf-Grams

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und lebe seit 59 Jahren am Kothen. Seit 2011 arbeite ich neben meiner beruflichen Tätigkeit als Frauenärztin im Presbyterium mit. Meine Schwerpunkte waren dabei die Finanzen, Aufgaben im Zusammenhang mit der Ev. Altenwohnstätte Zeughausstraße sowie in den vergangenen zwei Jahren als Präses des Presbyteriums.

Wenn noch Zeit bleibt, bin ich gerne draußen in Wald und Garten.

### Gerhard Strahl

72 Jahre alt, verheiratet, vier Kinder, drei Enkel • Bauingenieur im Ruhestand • Presbyter von 1992 bis 2008 und seit 2016.

Meine Anliegen sind, dass Menschen und Gruppen miteinander reden statt übereinander, dass junge Menschen und Familien sich zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenfinden und dass wir als Gemeinde wieder mehr Kontakte zu unseren Nachbarn aufnehmen.





# *Einfach wohlfühlen*

Durch langjährige Erfahrung und hohe Pflegequalität, verbunden mit respektvoller Zuwendung, entsteht die besonders menschliche Atmosphäre, die unser Haus auszeichnet. Senioren aller Pflegegrade finden in der gemütlichen und zentralen Lage im Grünen ein komfortables neues Zuhause. **Informieren Sie sich: 0202 551030**



Evangelische Altenwohnstätte

**Zeughausstraße**

[zeughausstrasse.de](http://zeughausstrasse.de)



## Gabriele Tiefland

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Ich war Lehrerin in Haupt- und Grundschule. Seit vier Jahren bin ich im Ruhestand. Seitdem engagiere ich mich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit und in der Stadtmission. Ich halte mich gern in meinem Garten und in der Natur auf und beobachte dort den Wechsel der Jahreszeiten. Wichtig ist mir der ökumenische Gedanke der beiden christlichen Kirchen. Wir sollten Gemeinsamkeiten leben, anstatt Unterschiede zu betonen.

## Anke Beckmann

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder, seit 2015 engagiere ich mich im Presbyterium neben meiner Aufgabe, die Mitarbeiter zu repräsentieren, besonders für die Jugendarbeit und die Gottesdienstgestaltung.



Wir möchten, dass Sie sich bei uns  
**zuhause fühlen.**

Die Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH betreut etwa 1.600 zufriedene Kunden und ist mit über 1.000 Mitarbeitenden der größte Altenhilfeträger in Wuppertal.

### Unsere Leistungen im Überblick:

8 stationäre Einrichtungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Mobile Pflege, Servicewohnen, Offene Altenarbeit, Hospizdienst, Fort- & Weiterbildung

[www.altenhilfe-wuppertal.de](http://www.altenhilfe-wuppertal.de) ☎ 0202 . 97 4000-0



vielfältig wie das Leben



## Play & Pray

Ein musikalischer  
MitMachGottesdienst

**Donnerstag,  
den 21. Mai**

Himmelfahrt, den 21. Mai  
um 11.00 Uhr am Gemein-  
dezentrum Petruskirche  
OPEN-AIR

**WER** kann mitmachen?  
Jede(r), der ein Instrument  
spielt und Spaß daran hat,  
mit anderen zu spielen.

**WIE** geht's los?  
Bitte bis Freitag, den 15. Mai  
bei Fr. Boller anmelden  
unter [u.boller@wtal](mailto:u.boller@wtal).

**WANN?** und **Wo?**  
Probe:  
Dienstag, der 19. Mai  
um 19.00 Uhr in der  
Lichtenplatzer Kapelle  
Obere Lichtenplatzer Str. 303

# ZAHNÄRZTE

PRAXIS DRES. LEIBER



## HERZLICH WILLKOMMEN

... in unserer Praxis auf den Wuppertaler  
Südhöhen. Zwei Praxen unter einem Dach,  
dazu unser zahntechnisches Praxislabor.

- **Kieferorthopädie**  
Zahnfehlstellungskorrekturen  
für Kinder und Erwachsene
- **Allgemeine Zahnheilkunde**  
mit Schwerpunkten in Oralchirurgie,  
Implantologie und Parodontologie

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Team der Praxis  
Dres. Leiber**

Unsere  
Öffnungszeiten:  
Mo–Do: 8–13 Uhr  
und 15–18 Uhr  
Fr: 8–13 Uhr

**Praxis Dres. Leiber**  
Heinz-Fangman-Str. 53  
42287 Wuppertal  
Telefon: 0202 664140  
E-Mail: [info@drleiber.de](mailto:info@drleiber.de)

[www.drleiber.de](http://www.drleiber.de)



# Kleidersammlung für Bethel

---

durch die **Ev. Gemeinde  
Unterbarmen Süd**

**am Mittwoch, den 13. Mai 2020  
und Donnerstag, den 14. Mai 2020**

---

**Abgabestelle(n):**

## **Gemeindezentrum Petruskirche**

Meckelstraße 54, 42287 Wuppertal

## **Lichtenplatzer Kapelle**

Obere Lichtenplatzer Straße 303, 42287 Wuppertal

**jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr**

---

### ■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

## Bei Anderen gelesen

Die steigende Komplexität der menschlichen Gesellschaft braucht einen neuen kooperativen Menschen.

Frido und Christine Mann in:

„Es werde Licht:

Die Einheit von Geist und Materie in der Quantenphysik“

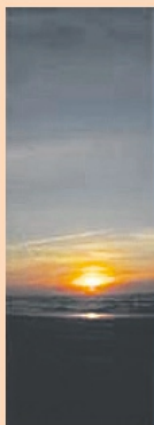
# EDITH *Sonnenschein*

## BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Als Kind hat man noch alle Zeit der Welt.  
Mit den Jahren wird sie ein kostbares Gut.  
Und plötzlich rinnt sie uns davon ...

– **Bestattungsvorsorge** –

Eine Sorge weniger. Sorgen Sie vor zur rechten Zeit.



Familienbetrieb seit 1909  
Carnaper Straße 6 (am Viadukt)  
42283 Wuppertal Barmen

Bestattungsvorsorge  
Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Eigener Abschiedsraum


**Rat und Hilfe im Trauerfall**

Telefon: (02 02) 50 18 14

[www.sonnenschein-bestattungen.de](http://www.sonnenschein-bestattungen.de)



# Wir helfen Ihnen durch die schwere Zeit.



Vertrauen Sie unserer  
langjährigen Erfahrung  
in allen Trauerfragen;  
dem Team von  
Bestattungen Neusel,  
Ihren Experten zwischen  
Himmel und Erde.

Bestattungen Neusel

Berliner Straße 49, 52-54  
42275 Wuppertal

0202.663674

info@neusel-bestattungen.de  
www.neusel-bestattungen.de





# Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd

Evangelisches Verwaltungsamt • Kirchplatz 1 • 42103 Wuppertal • (0202) 97 440 0  
Taufen und Trauungen bitte beim Pfarrer anmelden

## Gottesdienststätten und auch Veranstaltungsorte



**Gemeindegemeinschaft  
Petruskirche**  
Meckelstraße 52



**Lichtenplatzer  
Kapelle**  
Obere Lichtenplatzer Str. 303

### Pfarrer

Pfr. Michael Seim,  
Obere Lichtenplatzer Str. 303  
(0202) 559 717 • michael.seim@ekir.de

Sprechzeiten im **GzP**  
im Besprechungsraum  
donnerstags um 17.00 bis 18.00 Uhr  
23. April • 7./28. Mai  
und nach Vereinbarung

### Diakon

Arne Würzbach,  
Meckelstraße 54  
(0202) 9 767 691  
arne.wuerzbach@ekir.de

### Ev. Altenwohnstätte Zeughausstraße

Ltg. Ulrich Fischer • (0202) 551 030 • info@diakonie-unterbarmen.de

### Küsterinnen

**GzP** Michaela Schäfer • (0202) 8 708 910  
**LiK** Dana Holzheimer • (0202) 6 080 408

### Prädikant

Gunnar Grams  
gunnar.grams@ekir.de

### Besuchsdienst

**GzP** Montag, 25. Mai • 9.30 Uhr  
**LiK** Mittwoch, 29. April • 19.30 Uhr

### Gemeindebriefverteiler

Abholung der Gemeindebriefe  
**GzP** Dienstag, 19. Mai • ab 15.00 Uhr  
**LiK** Mittwoch, 20. Mai • 15.00 Uhr-18.00 Uhr

### Musik

#### **GzP • Gospelchor**

Ltg. Ulrich Schramm dienstags • 20.00 Uhr  
in den ungeraden Kalenderwochen

#### **LiK • Kirchenchor**

Ltg. Ulrike Boller • (02192) 935 846  
montags, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

#### **LiK • Spatzen- sowie Kinderchor**

Ltg. Anke Beckmann • (0202) 555 705  
4-6 Jahre: donnerstags, 15.00 bis 16.00 Uhr  
6-12 Jahre: donnerstags, 16.00 bis 17.00 Uhr

#### **LiK • Jugendchor ab 11 Jahren**

Ltg. Olga Kazlova-Sambo  
(0177) 3 071 797 • kazlova-sambo@web.de  
donnerstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kindergärten

**GzP • Ev. Familienzentrum Kirche**  
Nesselstraße 10, 42287 Wuppertal  
Ltg. Sabine Sickermann • (0202) 593 819  
kita-nesselstrasse@diakonie-wuppertal.de

**LiK • Ev. Kindergarten an der  
Lichtenplatzer Kapelle**  
Obere Lichtenplatzer Str. 301, 42287 W'tal  
Ltg. Angela Kieckbusch • (0202) 555 261  
kita-lichtenplatz@diakonie-wuppertal.de

### Newsletter

Zur Bestellung schicken Sie  
bitte eine Nachricht an:  
GzPetruskirche@gmx.de

# Gottesdienste in April und Mai

**Gemeindezentrum  
Petruskirche**

**Lichtenplatzer  
Kapelle**

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| So, 5.4.  | 11.00 Uhr Seim                                  | 11.00 Uhr Würzbach/FG<br>KiTa Lichtenplatz      |
| Do, 9.4.  | 18.00 Uhr Würzbach/TischA                       | 19.30 Uhr Seim/TischA                           |
| Fr, 10.4. | 9.30 Uhr Würzbach/A                             | 11.00 Uhr Würzbach/A                            |
| So, 12.4. | 11.00 Uhr Seim                                  | 9.30 Uhr Seim                                   |
| So, 19.4. | 9.30 Uhr Seim                                   | 11.00 Uhr Seim/T                                |
| So, 26.4. | 11.00 Uhr Clauß/A                               | 9.30 Uhr Clauß/A                                |
| So, 3.5.  | 9.30 Uhr Grams                                  | 11.00 Uhr Grams/T/K                             |
| So, 10.5. | 11.00 Uhr Seim/Gospelchor                       | (Kein Gottesdienst)                             |
| Sa, 16.5. | (kein Gottesdienst)                             | 11.00 Uhr Seim                                  |
| So, 17.5. | (kein Gottesdienst)                             | 11.00 Uhr Seim                                  |
| Do, 21.5. | 11.00 Uhr Seim/T/Play'Pray                      | (kein Gottesdienst)                             |
| So, 24.5. | 9.30 Uhr Seim/A<br>11.00 Uhr Würzbach/KiGo      | 11.00 Uhr Seim/A                                |
| So, 31.5. | 11.00 Uhr Seim                                  | 9.30 Uhr Seim                                   |
| So, 7.6.  | 11.00 Uhr Würzbach/FG/K<br>Abschied „Spürnasen“ | 11.00 Uhr Seim/St. Christophorus<br>Kirchenchor |

Die Legende zum Gottesdienstplan finden Sie auf Seite 20 unten

# Kollektenplan

## Kollekte im Klingelbeutel • **Ausgangskollekte**

### April

5. Brot für die Welt • *Diakonische Jugendhilfe*
9. Brot für die Welt • *Ägypten - Aufklärung über Beschneidung von Mädchen*
10. Brot für die Welt • *Hilfe für Gefährdete*
12. Hospiz Dönberg • *Brot für die Welt*
19. Diakonie • *Integrations- und Flüchtlingsarbeit*
26. Wuppertaler Hilfe für Tschernobyl • *Bildungs- und Begegnungsarbeit*

### Mai

3. Diakonie • *Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit*
10. GAW/Konfi-/Jugendarbeit • *Förderung der Kirchenmusik*
16. GAW/Konfi-/Jugendarbeit • *Vereinte Evangelische Mission*
17. GAW/Konfi-/Jugendarbeit • *Vereinte Evangelische Mission*
21. Kinderheim Nesselstraße • *Hospiz Dönberg*
24. Diakonie • *Vereinte Evangelische Mission*
31. Notfallseelsorge Wuppertal • *Hoffnung für Osteuropa*

### Juni

7. Stadtranderholung Diakonie • *Äthiopien – Förderung alternativer Einkommen*

**Bitte überweisen Sie Ihre Kollekte(n) an:**

**Ev. Kirchenkreis Wuppertal, IBAN: DE5033050000000294645**

**mit den Angaben : "Unterbarmen-Süd" und Kollektenzweck**

### **Ostermontag**

Wir laden am Montag, den 13. April ein zu den Gottesdiensten um  
10.00 Uhr Unterbarmer Hauptkirche/SG • 10.00 Uhr Reformiert Ronsdorf/SG  
10.30 Uhr Barmen Gemarkte • 11.00 Uhr Lutherkirche Ronsdorf

### **Pfingstmontag**

Wir laden am Montag, den 1. Juni ein zu den Gottesdiensten um  
10.00 Uhr Unterbarmer Hauptkirche • 10.00 Uhr Reformiert Ronsdorf/SG  
11.00 Uhr Lutherkirche Ronsdorf/FG/5 Kinderchor

### **Andachten und Gottesdienste in den Altenwohnstätten**

Ev. Altenwohnstätte Zeughausstraße • 10.30 Uhr

1./15./29. April • 13./27. Mai

Städt. Altenheim LiPla (Vogelsangstr.) • 10.30 Uhr • 16. April

CBT Wohnhaus Edith Stein • 11.00 Uhr • 24. April • 22. Mai

(außerdem jeden 1. u. 3. Sonntag • 11.00 Uhr)

## **(Nicht nur) Theologisches Gespräch**

**GzP • Theologischer Gesprächskreis** Ltg. Ulrich Schramm • zweiter und vierter Mittwoch des Monats • 19.30 Uhr

**Berg und Tal • Miteinander im Gespräch** Ansprechpartner:

Christa Diederichs • (0202) 52 746 324 • Pfr. Michael Seim (0202) 559 717  
Donnerstags • **GzP** • 14. Mai • 20.00 Uhr

**„Lehrhaus“ christlich/jüdisches Gespräch** Ltg. Pfr'in i.R. Waltraud Hägemann  
donnerstags • **LiK** • 23. April • 14. Mai • 16.00 Uhr • (0202) 724 866

---

## **Gruppen für Kinder und Jugendliche**

**LiK • „Zwergenbände“** • Krabbel- und Spielgruppe • donnerstags • 9.15 bis 10.45 Uhr  
Ltg. Sandra Wüster • (0202) 2 831 362

**LiK • Ki'Bi'ze • Kinder bis zehn Jahre** • Ltg. Susanne Steinmetzer • (0157) 51 035 317  
dienstags und mittwochs • 15.30 bis 17.00 Uhr

**GzP • Jungschar** • Kinder von 6 bis 11 Jahren • Ltg. Johanna Bruß • (0176) 78 912 086  
montags • 17.00 bis 18.30 Uhr

**open** die offene Tür für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren  
Ltg. Arne Würzbach • (0202) 9 767 691 • arne.wuerzbach@ekir.de

**GzP** mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

---

## **Gruppen mit verschiedenen Interessen**

**LiK • Nähtreff** Ltg. Jessica Krease • (0202) 7 251 769  
dienstag • 12. Mai • 19.30 Uhr

**GzP • Frauenkreis/Frauenhilfe** montags • jeweils 15.00 Uhr  
20. April • 8. Mai

**LiK • Frauennachmittagskreis** mittwochs • jeweils 15.00 Uhr  
6. April (Montag Perlen des Glaubens) • 15. April • 13. Mai

**LiK • Frauentreff „+/- 50“** Erster u. dritter Mittwoch des Monats • 19.30 Uhr

**GzP • Seniorentreff** dienstags • 14.30 bis 17.00 Uhr • Spiele und Unterhaltung  
Jeder erste Dienstag im Monat als Gesprächskreis mit einem Thema

**LiK • Seniorennachmittage** montags • 15.00 Uhr • 6. April (Perlen des Glaubens) • 4. Mai

**LiK • Fitness - Gymnastik - Entspannung** Ltg. Susanne Sänger • (0202) 571 837  
dienstags, 19.30 bis 21.30 Uhr

---

### **Legende zum Gottesdienstplan auf Seite 18**

**FG** Familiengottesdienst **SG** Singegottesdienst **T** Taufe **A** Abendmahl **TischA** Tischabendmahl  
**KiTa** Kindertagesstätte **JuGo** Jugendgottesdienst **KiGo** Kindergottesdienst  
**K** Kirchkaffee, regelmäßig bei einem Gottesdienst um 11.00 Uhr



## Beerdigungen

Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden kirchlich bestattet:

### Januar

|     |  |       |
|-----|--|-------|
| 10. |  | 66 J. |
| 17. |  | 92 J. |
|     |  | 82 J. |
| 20. |  | 85 J. |
| 23. |  | 52 J. |
| 31. |  | 56 J. |

### Februar

|     |  |       |
|-----|--|-------|
| 7.  |  | 63 J. |
|     |  | 84 J. |
|     |  | 82 J. |
| 10. |  | 82 J. |
| 28. |  | 87 J. |
|     |  | 86 J. |

Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen!

Joh. 1,5

# Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden im Januar:

5. I  
12. B  
26. S

Allein bin ich gewachsen durch den,  
der mich stark macht.

Phil 4,13



*Wir* geben Ihnen keine Garantie auf Ihre Gesundheit,  
aber wir garantieren Ihnen, alles dafür zu tun!  
Fragen Sie nach unserem Garantie- und Bonusheft.

**STORCHEN**  
**APOTHEKE**

Ihr Partner für Gesundheit und Pflege


Wiebke Schollasch

Meckelstr. 43 | 42287 Wuppertal  
Tel.: 0202 254 64 94 | Fax: 0202 254 64 95  
Mail: [info@storchen-apotheke-wuppertal.de](mailto:info@storchen-apotheke-wuppertal.de)  
[www.storchen-apotheke-wuppertal.de](http://www.storchen-apotheke-wuppertal.de)



Öffnungszeiten:  
Mo + Di 08:30 bis 13:00 & 15:00 bis 18:30  
Mi 08:30 – 13:00  
Do + Fr 08:30 bis 13:00 & 15:00 bis 18:30  
Sa 09:00 – 13:00

# Die neue Schauwand



Jeder Morgen ist  
ein neuer Anfang  
unseres Lebens.

Dietrich Bonhoeffer  
hingerichtet am  
9. April 1945

## Es erscheint einfach, zu resignieren

*Text und Bild: Thomas Sänger*

**P**olitiker, die nicht so recht wissen, mit dem Wahlervotum umzugehen. Eine Partei, die keine Akzeptanz, aber Wähler findet, obwohl sie die unrühmliche deutsche Geschichte wiederholen will. Eine Kanzlerin, die seit längerem ihren Abschied vorbereitet. „Soziale Medien“, die sich immer mehr mit Hass, Rassismus und Respektlosigkeit füllen. Menschen, die scheinbar wahllos andere töten, weil sie mit der Herkunft, dem Glauben oder der Kultur nicht umzugehen verstehen.

Zusatztlich ein Virus, der sich in der Welt breit macht und Leben kostet. Eine Natur, die uns Grenzen aufzeigt und uns die Folgen unseres rücksichtslosen Handelns deutlich macht..

Ja, es macht nicht alles glücklich, was um uns herum passiert.

Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer ermordet. Auch er lebte in Zeiten, in denen es sehr oft zu Resignation gekommen ist. In denen Ausgrenzung und Menschenverachtung viele Taten auslöste und sehr vielen, auch ihm selbst, das Leben kostete.

Dennoch stand er mutig morgens auf, voller Liebe, Glaube und Hoffnung. Weil er dem Tag nicht die Chance rauben wollte, dass an gerade diesem Tag die Welt ein Stückchen besser wird. Dabei wollte er helfen.

Dies sollten wir auch versuchen.

Wenn wir jedem Tag die Chance einräumen, besser zu werden als gestern, kann es uns gelingen.





# Mai

F e 10 J.  
 L e 10 J.  
 H r 20 J.  
 A e 20 J.  
 E s 20 J.  
 J t 20 J.  
 S e 20 J.  
 J k 20 J.  
 J r 20 J.  
 F r 20 J.  
 L s 20 J.  
 F y 30 J.  
 C d 30 J.  
 B n 30 J.  
 C n 30 J.  
 M r 40 J.  
 M t 40 J.  
 K e 40 J.  
 D t 40 J.  
 A s 40 J.  
 H e 50 J.  
 D s 50 J.  
 A r 50 J.  
 G l 60 J.  
 B h 70 J.  
 A r 80 J.  
 G n 80 J.  
 J s 80 J.  
 G y 80 J.  
 M n 80 J.  
 E l 80 J.  
 K s 80 J.  
 F r 81 J.  
 U l 81 J.  
 l 81 J.  
 n 81 J.  
 r 81 J.  
 H: l 81 J.  
 G n 81 J.

R n 82 J.  
 M l 82 J.  
 E r 82 J.  
 C i 82 J.  
 E e 82 J.  
 A s 82 J.  
 M l 83 J.  
 M r 83 J.  
 M r 83 J.  
 M u 83 J.  
 A e 83 J.  
 A g 83 J.  
 M d 84 J.  
 R d 84 J.  
 M r 84 J.  
 B n 84 J.  
 W n 84 J.  
 E n 84 J.  
 G r 84 J.  
 C g 84 J.

H k 86 J.  
 W ff 86 J.  
 G g 86 J.  
 L h 86 J.  
 K n 87 J.  
 D r 87 J.  
 H r 87 J.  
 R r 87 J.  
 E lt 88 J.  
 Fi r 88 J.  
 Fi r 89 J.  
 W s 90 J.  
 G g 91 J.  
 H r 91 J.  
 G g 95 J.  
 E p 95 J.  
 E e 95 J.  
 J l 98 J.  
 E t 98 J.



**Dient einander** als gute Verwalter  
 der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder  
 mit der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4, 10

Monatsspruch MAI 2020

neuer Termin: So. 01.11.2020, 11:00 Uhr

~~10. Mai~~ • 11.00 Uhr

Gemeindezentrum  
Petruskirche

J e •  
V r •  
A n •  
J t •  
T s •  
L s •  
J r •  
F l •  
N r •

# Konfirmation



neue Termine: Sa. 31.10.20, Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben

~~16. Mai~~ • 14.00 Uhr  
Lichtenplatzer  
Kapelle

T e •  
T k •  
K el •  
L h •  
P c •  
L k •  
H h •  
T h •  
L m •  
L s •  
K d •  
T l •

~~17. Mai~~ • 11.00 Uhr  
Lichtenplatzer  
Kapelle

J n •  
J t •  
J h •  
J e •  
K n •  
J e •  
J s •

2020



Photo: Arne Würzbach

# „Bunt und vielfältig, so hat's der Herrjott jewollt“

Der Karnevalsgottesdienst 2020 • Eindrücke von Arne Würzbach

Am 23. Februar 2020 hieß es im Gemeindezentrum Petruskirche zum zweiten Mal „Wuppdika!“. Passend zur Hochzeit des Karneval feierten wir einen gut besuchten Familiengottesdienst unter dem Thema „Gottes buntes Volk“.

Und bunt ging es in dem Gottesdienst auch zu. Das sah man an den bunten Kostümen – von Engeln bis Strafgefangenen war alles im Gottesdienstraum vertreten –, dem Anspiel zu den Farben des Regenbogens und nicht zuletzt an den tollen und abwechslungsreichen Liedern des Kinderchors.

Auch der Gottesdienst selber wurde durch ein bunt gemischtes Team vorbereitet und durchgeführt.

Gott liebt diese Vielfalt an Menschen und Fähigkeiten. Das wurde im Laufe des Gottesdienstes klar. Gott möchte mit uns Menschen die schönsten Hoffnungsbilder malen, so wie auch

der Regenbogen ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens ist. „Ja, bunt und vielfältig, so hat's der Herrjott jewollt, im Himmel und auf de Ääd.“

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein einfaches, aber schmackhaftes, leider teils zu klein bemessenes Buffet. Denn mit so vielen Jecken hatte niemand von uns gerechnet. Bestimmt zwei Drittel der Gottesdienstbesucher blieben noch, um zu kölschen Tön zu schunkeln oder einfach nur, um sich zu unterhalten. Die Kinder hatten ihren Spaß bei verschiedenen Sang- und Tanzspielen sowie der Hoppeditzsuche – einer Art Schnitzeljagd durch das Gemeindezentrum. Kurz vor Schluss wurden die Gewinner des Kostümwettbewerbs bekanntgegeben und gefeiert. Den ersten Platz gewann ein pffiffiger Zauberer; den zweiten eine tapfere Indianerprinzessin und den dritten ein bewanderter Paläontologe.

Anzeige

Mobile Fußpflege  
„Flotte Füße“

Ich komme zu Ihnen ins Haus.

Rufen Sie mich an:  
(0202) 26 159 356

Beate Tuszynski

## KINDERSACHEN FLOHMARKT

an der Lichtenplatzer Kapelle  
Obere Lichtenplatzer Str. 303

**Sa, 18. April 2020**

**10.00 bis 12.30 Uhr**

Der Reinerlös aus der Standmiete und dem Waffelverkauf ist bestimmt für das Kinderhospiz Burgholz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Informationen unter (0202) 607 498

Herzliche Einladung zum

## Mitarbeiterdankgrillfest

wann?

Freitag, den 15. Mai ab 18.00 Uhr

wo?

Gemeindezentrum Petruskirche

wer?

alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden

Programm?

miteinander reden • klönen • schwatzen •  
wortreich austauschen • wer will, kann sich auch  
mit der Tischnachbarin oder dem Tischnachbarn  
unterhalten

Lachen, Essen und Trinken erwünscht  
Weinen vor Lachen möglich

# Jugendtreff

# open

Jugendliche  
ab 12 Jahren

mittwochs  
17-19 Uhr  
an den folgenden Tagen:

**Gemeindezentrum Petruskirche** im Jugendraum

Meckelstraße 54

1. April • 29. April • 13. Mai • 27. Mai • 10. Juni • 24. Juni (fällt aus)

**Lichtenplatzer Kapelle** im Jugendraum

Oberer Lichtenplatzer Str. 303

2. April • 6. Mai • 20. Mai • 3. Juni

*fällt leider mindestens bis nach den Osterferien aus*



Kirche für Kinder

**Kindergottesdienste 1. Hj. 2020  
wie gewohnt um 11.00 Uhr:**

**Gemeindezentrum Petruskirche  
24. Mai**

**Lichtenplatzer Kapelle  
14. Juni**

## Was passiert in der Kirche? A...Z



# G

wie

## GLOCKE

**Aus:**

Petra Bahr: **Das Krokodil  
unterm Kirchturm**

Was passiert in  
der Kirche? A...Z

edition  chrismon

„Ding – dong. Ding – dong.“ Richard und Flo stehen im Glockenturm, als das Getöse beginnt. Erschrocken hält sich Flo die Ohren zu. „Kommt her, kommt her, rufen die Glocken. Die machen Musik für die Menschen draußen in den Straßen und Häusern. Alle sollen hören, dass der Gottesdienst beginnt. In vielen Kirchen läuten die Glocken morgens, mittags und abends. Früher wurde noch öfter geläutet. Wenn ein Kind geboren war. Wenn jemand gestorben ist. Bei großen Festen. Oder wenn irgendwo ein Feuer ausgebrochen ist. Dann haben die Menschen für eine Minute die Arbeit unterbrochen. Sie haben den Glocken zugehört und sich erinnert, wie kostbar das Leben ist“, erzählt Richard.



## Rätsel: Der Eierkrimi

Die Henne Sherlock will einen Diebstahl aufklären. Über Nacht sind nämlich alle Eier aus dem Hühnerstall verschwunden. Der Dieb wurde gesehen und es gibt eine Täterbeschreibung.

Wer hat die Eier gestohlen?  
Der Dieb hatte ein gestreiftes T-Shirt an und eine gelbe Rucksacke, außerdem trug er rote Schuhe und hatte keinen Bart!

Die Lösung könnt ihr bis zum Ein-sendeschluss am 30. April in den Kindergärten, bei Pfarrer Seim oder bei Arne Würzbach abgeben. Werden mehrere richtige Lösungen abgegeben, wird ein(e) Gewinner(in) ausgelost. Einen Anspruch auf einen Gewinn gibt es aber nicht.

Gemeinsame Gewinner des letzten Rätsels sind Theo und Joris Röhrig.

## MINA & Freunde



...SICH EIN SCHWERT GESCHNAPPT UND ALLE RÖMER UND SCHURKEN IN DIE FLUCHT GESCHLAGEN?





# Warum gibt es eigentlich Ostern?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeliebt. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweige dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.

## **Ankündigung und herzliche Einladung!**

Am 31. Mai 1934 beschloss die Bekenntnissynode in der Gemarker Kirche die Barmer Theologische Erklärung, die seitdem zu einem grundlegenden Bekenntnistext für den Protestantismus in Deutschland und weltweit geworden ist.

Der Kirchenkreis Wuppertal und die Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel planen, von nun an jährlich in der Nähe des 31. Mai für alle Wuppertaler Gemeinden einen Barmen-Gottesdienst zu gestalten und am Ort des damaligen Geschehens heute die Impulse der Barmer Theologischen Erklärung neu zu bedenken.

**Der erste Barmen-Gottesdienst findet statt  
am Mittwoch, den 27. Mai 2020,  
um 19 Uhr  
in der Gemarker Kirche.**

Es predigt Professor Dr. Hellmut Zschoch.

Die kirchenmusikalische Leitung hat der Kreiskantor,  
Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk.

Die Planung der Barmen-Gottesdienste ist Teil eines Kooperationsvertrags, den Kirchenkreis und Kirchliche Hochschule miteinander im Blick auf die Ausstellung „Gelebte Reformation – Barmer Theologische Erklärung“ vereinbart haben.

Er soll im Zusammenhang mit dem Gottesdienst durch Superintendentin Ilka Federschmidt und Rektor Professor Dr. Martin Büscher unterzeichnet werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

# Zum Schluss ...

» Beim Einrichten des artgerechten Meerwasser-Aquariums sollen die Lebensbedingungen in freier Natur möglichst exakt nachgebildet werden...!«





# Echt Wuppertal.



## In Wuppertal geht's bei Livemusik echt zur Sache.

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.